

Amoklauf an Realschule in Winnenden

Beitrag von „Panama“ vom 14. März 2009 09:29

Man kann doch nicht alles pauschal den Eltern, der Schule, dem Mobbing oder einer psychischen Erkrankung in die "Schuhe" schieben. Wenn man sich die Biographien von Amokläufern so ansieht, dann stellt man oft fest, dass es eine Kombination und ein Aufeinanderfolgen verschiedener Dinge ist!

Das ist natürlich beängstigend, weil man dadurch so wenig Präventionsmöglichkeiten hat. Aber so ist die Menschheit nun mal und es lässt sich nicht alles voraussehen und berechnen. Wenn das der Fall wäre, dann gebe es weder Amokläufe noch Kindesmissbrauch noch sonstige Verbrechen.

Ich glaube nicht, dass jemand zum Amokläufer wird, weil er Counter Strike spielt, oder weil die Eltern ihn vernachlässigen, oder weil er in der Schule unglücklich ist.

Dann würde jeder dritte Schüler ein potentieller Amokschütze sein!

Gott sei Dank ist das aber nicht der Fall. Das zeigt doch schon, dass es viele Zusammenspiele geben MUSS, die wir leider nicht vorher sehen können!

Panama